

Weiterführende Informationen

Übersicht

- [Zurück zum Überblick](#)
- [Kinderbetreuung schaffen](#)
- [Pflege von Angehörigen unterstützen](#)
- [Beratungsstelle initiieren](#)

Von der Praxis lernen: Das Magazin von „Erfolgsfaktor Familie“ zeigt anhand von erfolgreichen Beispielen, Hintergrundbeiträgen und Interviews, wie Unternehmen und Beschäftigte von einer familienfreundlichen Personalpolitik profitieren können. <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/publikationen.html>.

Den Überblick behalten: Mehr über das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf erfahren Sie auf www.erfolgsfaktor-familie.de (<http://www.erfolgsfaktor-familie.de>). Dort sind weitergehende Informationen zusammengestellt, wie z. B. das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ mit Informations- und Kooperationsbörse, Erfahrungsberichte von Unternehmen und Anlaufstellen im Rahmen der bestehenden öffentlichen Infrastruktur.

Den Mittelstand im Blick: Ideen und Checklisten zur Etablierung familienfreundlicher Lösungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen finden Sie unter www.mittelstand-und-familie.de.

Väter im Blick: Viele Väter möchten sich heute neben ihrem Beruf stärker bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder einbringen. Der Leitfaden „Familienbewusste Personalpolitik für Väter“ des Bundesfamilienministeriums zeigt mit guten Beispielen und Tipps, wie Unternehmen Vätern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern können.

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/publikationen.html>.

Arbeitszeitkultur: Die Broschüre „Familienbewusste Arbeitszeiten – Herausforderungen und Lösungsansätze aus der Unternehmenspraxis“ des Bundesfamilienministeriums informiert über innovative Maßnahmen für eine moderne Arbeitszeitgestaltung, die Beschäftigten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern.

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/publikationen.html>. Auch der Leitfaden „Familienbewusste Arbeitszeiten – Leitfaden für die praktische Umsetzung von flexiblen, familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen“ des Bundesfamilienministeriums bietet Unternehmensverantwortlichen Hilfestellung bei der Umsetzung einer familienbewussten Arbeitszeitgestaltung und gibt zahlreiche Tipps aus der Praxis.

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/publikationen.html>.

Familienzeitpolitik: Die Broschüre „Kommunale Zeitpolitik für Familien – Ein Leitfaden für die Praxis: Familien unterstützen, Standorte sichern, Unternehmen fördern“ des Bundesfamilienministeriums richtet sich an Entscheiderinnen und Entscheider aus Politik und Wirtschaft vor Ort. Hier werden die einzelnen Schritte auf dem Weg zur Einführung kommunaler Familienzeitpolitik von der Erfassung der Ursachen für Zeitkonflikte von Familien bis hin zu Ansatzpunkten für konstruktive Lösungen beschrieben.

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/publikationen.html>.

„Familie leben“ – Das Magazin der Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ beleuchtet Projekte, Aktionen und neue Programme der Initiative und liefert wertvolle Informationen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln zeigt das Magazin die Vielfalt der erfolgreichen Arbeit der Lokalen Bündnisse und liefert Anregungen, wie sich das Leben in Deutschland noch familienorientierter gestalten lässt. <http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/service/magazin-familie-leben.html> (<http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/service/magazin-familie-leben.html>).

Wirkungen messen: Mit dem kostenlosen Online-Tool „VB_kompass“ können Sie die Auswirkungen familienbewusster Personalpolitik messen. Dank der wissenschaftlich fundierten Methodik des VB_kompass typ03/können Personalverantwortliche beziffern, was ihre Aktivitäten für eine bessere Vereinbarkeit tatsächlich bewirkt haben: www.vereinbarkeitscontrolling.de.

Weitere Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit einer Auswahl von möglichen Maßnahmen, relevanten Gesetzen, Statistiken, Literatur und Veranstaltungen finden Sie unter www.beruf-und-familie.de. Aktuelle Aktivitäten und Angebote der Bertelsmann Stiftung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf finden Sie unter www.work-life-competence.com.

Qualitätssiegel: Mit dem Siegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ erhalten Arbeitgeber eine Prüfung, Bewertung und Auszeichnung ihrer familienfreundlichen Personalpolitik nach einem standardisierten Prozess. Das schlanke Prüfverfahren ist an den Mittelstand angepasst und durch den günstigen Preis auch für kleinere Firmen erschwinglich. www.familienfreundlicher-arbeitgeber.de.

Gut vernetzt: In Lokalen Bündnissen für Familie gewinnen Unternehmen Impulse und Partner für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ihre Erfahrungen austauschen und weiterentwickeln. Dadurch können Unternehmen Kosten sparen und passgenaue Angebote entwickeln, wovon insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen profitieren. Initiativen in Ihrer Nähe sowie zahlreiche Praxisimpulse finden Sie unter <http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de> (<http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de>).